

WAS UNS BEWEGT

#1



Marina Abramović *The Current* Single channel video (color, no sound) 1 hour 2017 © Marina Abramović
Courtesy of the Marina Abramović Archives

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

hier im Gleichstellungsbüro bewegen uns alle Themen, die mit Chancengleichheit zu tun haben – zwischen sämtlichen Geschlechtern, im Studium und bei der Arbeit, unabhängig vom Alter und der Herkunft. Innerhalb der Hochschule hat die Gleichstellungsarbeit viele Dimensionen. Einige davon reichen auch über das „Neue Haus“ hinaus. Gleichstellungsarbeit wird von der Bundespolitik beeinflusst und wirkt sich zum Beispiel im Kontext von Unterricht, Familie und Beziehung aus. Dabei geht es nicht nur um das Verhältnis zwischen Männern und Frauen, sondern um alle Aspekte, die Diversität ausmachen. Die Vielfalt unserer Hochschule ist groß und hat viel Potenzial, aber Vielfalt erfordert auch ein faires, diskriminierungsfreies Miteinander und Sensibilität in der Begegnung. Zu Beginn des neuen Semesters möchten wir Ihnen Nützliches aus unserer täglichen Arbeit an die Hand geben: Neuigkeiten aus Hochschule, Politik, Kunst und Wissenschaft, Termine und Links.

Wir wünschen allen einen guten Start ins Wintersemester!

Ihre Birgit Fritzen und Imke Misch

NEUIGKEITEN AUS HOCHSCHULE, POLITIK, KUNST UND WISSENSCHAFT

- Im Sommersemester hat der Senat der HMTMH das **Gleichstellungszukunfts-konzept** beschlossen, mit dem sich die Hochschule in der zweiten Runde des Professorinnenprogramms III bewirbt. Im November des Jahres wird bekanntgegeben, welche Hochschulen gefördert werden. Also Daumen drücken!
- Ebenfalls im Sommersemester verabschiedete der Senat einstimmig die **Richtlinie zum Schutz vor Benachteiligung, Diskriminierung, sexueller Belästigung und Gewalt**. Die [Richtlinie](#) wurde federführend von der Kommission für Gleichstellung und der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule erarbeitet. Die HMTMH folgt damit einer Empfehlung der Rektorenkonferenz der Musikhochschulen (RKM), nach der alle Musikhochschulen im Nachgang der #Metoo-Debatte aufgefordert waren, solche Richtlinien zu erlassen.
- Neben der Richtlinie gibt es jetzt auch einen [Flyer](#) mit dem Titel **[#NOTME] - Gemeinsam gegen sexualisierte Diskriminierung an der HMTMH**. Er bündelt übersichtlich Informationen zum Thema, klärt auf, bietet Handlungshilfen und nennt Beratungsstellen. Der Flyer richtet sich an alle, die an der HMTMH studieren, lehren oder arbeiten. Gedruckte Exemplare können über das [Gleichstellungsbüro](#) bezogen werden.
- Die HMTMH befindet sich derzeit im Verfahren zur **Reauditierung als familien-gerechte hochschule**. Hierzu hat im Mai 2019 ein Dialogtag stattgefunden, bei dem unter der Beteiligung zahlreicher Hochschulmitglieder und -angehöriger Handlungsempfehlungen erarbeitet wurden, die nunmehr der berufundfamilie gGmbH zur Prüfung vorliegen. Bei erfolgter Reauditierung werden alle Informationen dazu auf der Webseite des Gleichstellungsbüros veröffentlicht.
- Das Präsidium hat entschieden, die halbe Stelle der **Leitung des Familien-service** zu entfristen. Diese konnte nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens im August 2019 mit Kristina Kräft besetzt werden. Frau Kräft hat den Familien-service in den vergangenen Jahren bereits im Rahmen von befristeten Beschäftigungen mit aufgebaut. Wir freuen uns sehr, dass sie weiterhin als Ansprechpartnerin für alle Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Studium bzw. Beruf zur Verfügung steht!

- Die Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen e. V. (bukof) hat ein [Positionspapier](#): „**Gemeinsam für eine geschlechtergerechte, vielfältige Wissenschaft: Antifeministischen Positionen entgegentreten!**“ veröffentlicht. Das Papier wurde in enger Zusammenarbeit von der bukof-Arbeitsgruppe Antifeminismus und dem bukof-Vorstand erarbeitet.
- Auf der Jahrestagung der bukof, die vom 25.-27.09.2019 in Hamburg stattfand, wurde Birgit Fritzen in den [Vorstand](#) gewählt.
- Nach Beschluss des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) vom 10. Oktober 2017 wurde zum 18. Dezember 2018 das Personenstandsgesetz (PstG) geändert, sodass sich nun **vier Optionen zur Erfassung des Geschlechts** ergeben: männlich, weiblich, divers, keine Eintragung. Daraus ergeben sich auch für die Gleichstellung der Geschlechter an Hochschulen neue Herausforderungen, die sich in den Novellierungen der Hochschulgesetze abbilden müssen.
- Warum es ohnehin nicht so einfach ist, Menschen binär in „männlich“ und „weiblich“ einzuteilen und welche anderen Faktoren Einfluss auf unser Geschlecht haben, zeigt eindrucksvoll der Beitrag: [„Junge oder Mädchen? Warum es mehr als zwei Geschlechter gibt“](#) aus der Sendereihe Quarks des WDR. Unbedingt zur Ansicht empfohlen.



Foto: Simon Noh on Unplash

TERMINE

Veranstaltungsreihe „Das Eigene, das Andere“ Gender und Interkulturalität

Dienstags, 18:15-19:45 Uhr, Hörsaal 202, Neues Haus 1, 12.11.2019-28.01.2020



12. November 2019

„Fragile as China?“ Das Chinabild in Videoclips westlicher populärer Musik (1977-2013) –
Vortrag von Dr. Nepomuk Riva

26. November 2019

**„I want to push the boundaries“. Grenzgänge der japanische Künstlerin Ryoko Aoki
zwischen traditionellem Nō und zeitgenössischer Musik –** Vortrag von Dr. Imke Misch

3. Dezember 2019

Povera piccina! – Arme Kleine! Die Asiation in der europäischen Oper des 19. Jahrhunderts
– Vortrag von Dr. Sabine Sonntag / Studierende der Gesangsklassen

10. Dezember 2019

**„Eigentlich kann man nie eine Heimat finden...“ Ein Gespräch mit den Komponistinnen
Younghi Pagh-Paan und Jieun Noh**

Mit einer Aufführung der Werke „I thirst / Mich dürstet“ und „Wundgewandert“ von Y. Pagh-
Paan sowie „Heimat“ und „Hundertacht“ von J. Noh

Künstlerische Leitung: Yukyeong Ji / Studierende der HMTMH

Mit freundlicher Unterstützung des International Office

14. Januar 2020

**Flughafen Hannover – Taipeh. Traditionelle Instrumente und Elektronik. Gesprächsrunde
über TRAIECT III**

Mit Prof.in Ling-Huei Tsai, Taipei National University of the Arts; Marijana Janevska und
Rachel Walker, Studentinnen im MA-Studiengang Komposition, Chengwen Chen, Komponist;
Joachim Heintz, Leiter des Elektronischen Studios der HMTMH und verantwortlich für die
Reihe TRAIECT.

Musik: Ensemble Water Stage / Moderation: Prof. Dr. Raimund Vogels

21. Januar 2020

Podiumsdiskussion: Internationalität im künstlerischen Hochschulkontext oder Stereotype zwischen Ost und West?

Mit Prof. Bernd Goetzke (Professor für Klavier), Olivia Hyunsin Kim (Performancekünstlerin), Prof. Sae-Nal Kim (Professorin für Klavier an der Hochschule für Musik Mainz) und Prof. Dr. Susanne Rode-Breyman, Präsidentin der HMTMH
Moderation: Dr. Cornelia Gruber, Musikethnologin, Universität Wien
Mit freundlicher Unterstützung des International Office

28. Januar 2020

Unsere fremde Improvisation? Künstlerische Praktiken, Perspektiven und Reflexionen im interkulturellen Kontext des Projekts *ImproKultur*

Lecture performance mit Prof. Dr. Andrea Welte (Professorin für Musikpädagogik), Dr. Corinna Eikmeier (Lehrbeauftragte der HMTMH und Improvisationskünstlerin), Jan Jachmann (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Musikpädagogische Forschung) und Lehrenden im Projekt *ImproKultur*



Foto: Duangphorn Wiriya on Unsplash

„Die Hannas“ – Film von Julia C. Kaiser

Donnerstag, 05.12.2019, 19:30 Uhr, Hörsaal 202 (für alle Hochschulangehörigen)

Die Filmemacherin Julia C. Kaiser war im letzten Jahr Erleben-Stipendiatin. Zurzeit dreht sie einen Dokumentarfilm zum Thema „Welche Rolle spielst du?“. Das Projekt, an dem Studierende unserer Hochschule beteiligt sind, wird vom Förderpool Gender unterstützt. Der Kinofilm „Die Hannas“ entstand im Jahr 2016. Anna und Hans sind zusammen die Hannas: Ein ausgeglichenes Langzeitpaar mit gemeinsamer Kochobsession in den eingeschlafenen Dreißigern. Doch dann treffen die beiden auf die ADHS-Schwester Kim und Nico und starten jeweils eine Affäre - ohne vom Betrug des anderen zu wissen. Dabei werden die beiden emotional durch den Fleischwolf gedreht, denn auch Kim und Nico verbindet etwas, was die Hannas nicht ahnen. (Quelle: Verleih) - Hier gibt es den offiziellen Trailer: [Die Hannas](#)

FÖRDERPOOL GENDER

Mit dem Förderpool Gender möchten wir alle ansprechen, die Lust haben, mit Kreativität und Eigeninitiative Beiträge zur Chancengleichheit der Geschlechter zu leisten.



In der ersten Jahreshälfte 2019 wurden folgende Projekte unterstützt:

- Erschließen, Forschen, Vermitteln: Musikkulturelles Handeln von Frauen zwischen 1800 und 2000 (Tagung)
- Alle(s) Clara. Eine szenische Spurensuche mit Briefen und Liedern von Clara Schumann
- Prof.in Tíng Chiū: Performativität von Genderrollen im traditionellen Xiqu („chinesische Oper“)
- Alan Fabian: Elektroakustische Musik von Frauen (Vortrag mit Konzert)

Im Wintersemester 2019/20 wird ein interdisziplinäres Symposium gefördert. Im Zentrum stehen die Geschichte der Musikpädagogik und Solmisation, die Solmisation als Hilfsmittel sowie Genderaspekte insbesondere in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts:

AGNES trifft GUIDO. Relative Solmisation in der musikalischen Bildung
25.-27. Oktober 2019

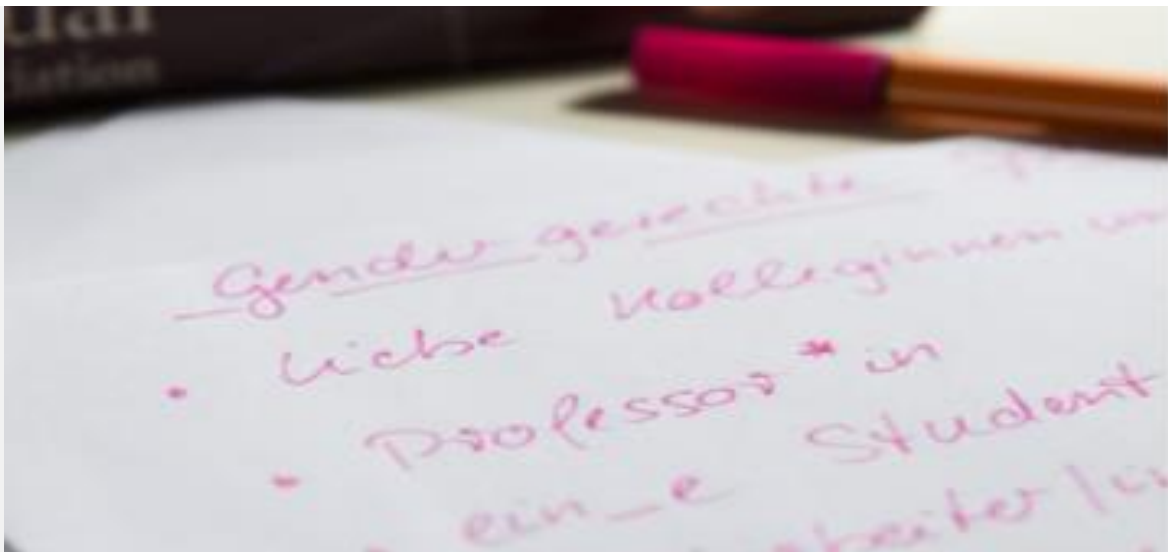
Das Programm finden Sie im Internet.

Ihr Projekt benötigt Förderung? Informieren Sie sich!

Der Förderpool Gender steht allen Lehrenden und Studierenden der HMTMH offen. Seminare, Vorträge, Workshops und Konzerte werden ebenso unterstützt wie Lehraufträge oder Werkverträge. Es gibt keine Budgetobergrenze. Finanzielle Mittel können auch für Einzelmaßnahmen im Rahmen eines komplexeren Vorhabens beantragt werden. Einfach den Antrag ausfüllen!

LAST BUT NOT LEAST

Geschlechtergerechter Sprachgebrauch [So machen wir das]



Unser [Leitfaden zum geschlechtergerechten Sprachgebrauch](#) steht weiterhin zum Download bereit. Gedruckte Exemplare können Sie gerne über das Gleichstellungsbüro beziehen.

Gleichstellungsbüro der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Postanschrift: Neues Haus 1
Büroadresse: Hindenburgstr. 2-4
30175 Hannover
gleichstellungsbuero@hmtm-hannover.de

Birgit Fritzen

Gleichstellungsbeauftragte
Telefon: +49 (0)511 3100-7620
Mail: Birgit.Fritzen@hmtm-hannover.de

Kristina Kräft

Leiterin Familienservice
Telefon: +49 (0)511 3100-7621
Mail: Kristina.Kraeft@hmtm-hannover.de

Dr. Imke Misch

Koordinatorin Gender & Interkulturalität
Telefon: +49 (0)511 3100-7623
Mail: Imke.Misch@hmtm-hannover.de

Marie Plautz

Studentische Hilfskraft
Telefon: +49 (0)511 3100-7621
Mail: Marie.Plautz@hmtm-hannover.de